

Zwei Bands spielen

Brunnenschule Durch irische Musik kommen 1500 Euro zusammen

Königsbrunn Die Band Mother's Pride entführt die Zuhörer in der Brunnenschule mit irischen Balladen und traditionellen Klängen in eine Welt voll unglücklicher Liebe, Seeleuten und Rebellen. Rund 140 Besucher kamen beim Wohltätigkeitskonzert der Irish-Folk-Band zugunsten der Lebenshilfe Augsburg – und sie wurden nicht enttäuscht.

Zum Auftakt lieferte die Schulband 6 Rockers der Brunnenschule einen überzeugenden Auftritt ab. Die vier Musiker mit ihren Lehrern Janusz Leudemann und Guido Schmid boten rockige Musik und versprühten Lebensfreude. Unter anderem spielten sie das Stück „Hey, hey Süße“, das darauf aufmerksam macht, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist.

Bandleader Lothar Holzmann und seine Kollegen Kurt Valek, Mandy Winter, Roland Stadler und Rudi Dempf verzauberten dann das Publikum mit irischen Liedern voller Trauer und Wehmut, aber auch



Die Band Mother's Pride entführt die Besucher der Brunnenschule mit irischen Balladen und traditionellen Klängen in eine Welt voll unglücklicher Liebe, Seeleute und Rebellen.

Foto: Daniel Speinle

voller Lebensfreude und Ausgelassenheit. Mitten in eine Welt von Geschichten über Liebe und Einsamkeit auf der Insel am westlichen Ende Europas nahm die Band die Besucher mit. In der Pause gab es neben der neuen CD „Still Going Strong“ stilecht Guinness-Bier.

Beide Bands verschmolzen zu einer Einheit und spielten zusammen die 6-Rockers-Hymne „Wir sind die coole Band der Brunnenschule“. Die Einnahmen aus dem Wohltätigkeitskonzert von 1500 Euro fließen in zwei Projekte für unterstützte Kommunikation der Lebenshilfe.